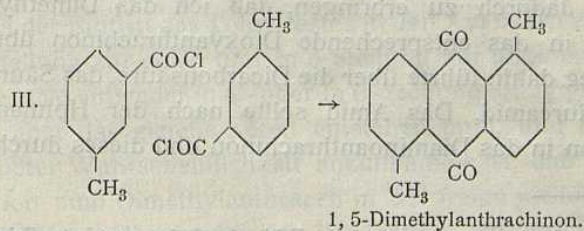
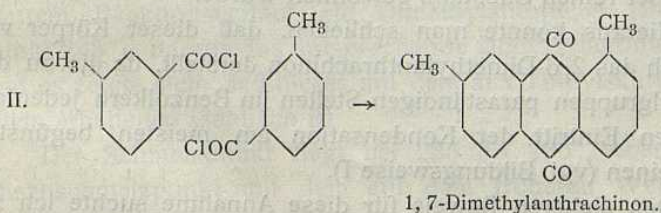
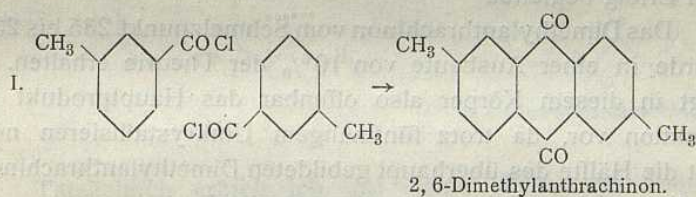


Die Einwirkung von Aluminiumchlorid auf Benzoylchlorid wurde von Boeseken¹ studiert und dabei festgestellt, daß Benzoylchlorid unterhalb 170° von Aluminiumchlorid nicht verändert wird. Trotzdem entschloß ich mich, das Verhalten von *m*-Toluylsäurechlorid gegen Aluminiumchlorid bei höherer Temperatur zu untersuchen, auf Grund der Überlegung, daß die Methylgruppen die Reaktionsfähigkeit des Benzoylrestes erhöhen könnten, ähnlich wie dieses bei der *m*-Oxybenzoesäure der Fall ist, die ja bekanntlich bereits beim Erhitzen mit konzentrierter Schwefelsäure in Anthraflavinsäure übergeht.²

Es zeigte sich, daß ein Gemisch von *m*-Toluylsäurechlorid und Aluminiumchlorid beim trockenen Erhitzen bis 140° in ziemlich befriedigender Ausbeute Dimethylantrachinon liefert.

Die Reaktion kann im Sinne folgender Formulierungen verlaufen, von denen aber die unter I den Vorzug der größten Wahrscheinlichkeit besitzt:



¹ C. 1908, I, 720.

² Rosenstiehl, Bl. 29, 401, 434.